

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM! BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR
Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at

PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGBEN: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Mittwoch, **16.** Oktober 2024, **19** Uhr Jour fixe am 16. im 16.

OFFSPACE Club International C. I., Payergasse 14, 1160 Wien

Paula Ellinger – „**Optisch optimistisch.** Malerei.

„**Ungebunden**“ – **Zwei Anthologien aus und über St. Pölten.**

Doris Kloimstein im Interview mit der Herausgeberin **Corinna A. Bergmann, Stefan Harm** - Lesung.

Vernissage – Lesung – Buchpräsentation – Finissage - Ausstellung

Finissage am Samstag, **9.** November 2024, **19** Uhr, **Philipp Ellinger** „**Minimal Music**“

galeriestudio38.at/LITERATUR_16 galeriestudio38.at/KUNST_16

„**Optischer Optimismus**“ **trifft auf Literatur aus St. Pölten!**

Am 16. Oktober wird beim Jour fixe am 16. im 16. im Club International wieder eine Ausstellung der Malerin Paula Ellinger eröffnet. Die beiden Anthologien „Ungebunden“ mit Literatur aus St. Pölten werden erstmals in Wien präsentiert. Stefan Harm liest seine darin veröffentlichten Texte.

Paula Ellinger zeigt eine repräsentative Auswahl ihrer farbenprächtigen Gemälde. In ihrer Kunst, die sie als „optischen Optimismus“ bezeichnet, verzichtet sie bewusst auf traditionelle Stilrichtungen, um ein neues visuelles Erlebnis zu schaffen. Ihr Ziel: Das Positive in allen Lebenslagen hervorheben und positive Stimmung zu verbreiten. Ihre Werke sind Inseln des Glücks und der Hoffnung, die den Betrachter inspirieren und den Alltag erhellen sollen. Einen Höhepunkt bildet die Finissage mit Musik ihres Bruders **Philipp Ellinger**.

Einen Querschnitt durch die Literatur-Landschaft von St. Pölten bilden die nun jährlich erscheinenden **Anthologien „Ungebunden“**. Wie groß das schriftstellerische Potenzial ist, hat sich bereits 2023 offenbart. Autorinnen und Autoren jeden Alters wurden eingeladen, sich mit Prosatexten oder Gedichten zu beteiligen. Das Echo war überwältigend. Die erste Anthologie wurde 2023 beim literarischen „Blätterwirbel“ im Stadtmuseum St. Pölten präsentiert, die zweite am 8. September 2024 beim Festival „Tangente St. Pölten“ anlässlich der Wiedereröffnung der Stadtbibliothek in den neuen Räumlichkeiten am Domplatz. Theresia Radl, die Leiterin der Stadtbibliothek, vormals Stadtbücherei, hatte gemeinsam mit den Buchhändlern **Corinna A. Bergmann** und Peter Kaiser die Idee zur Anthologie. Alfred Kellner, der Leiter des Fachbereichs Kultur, war von dem Projekt sofort überzeugt, und hat Corinna A. Bergmann mit der Herausgabe betraut. Von den arrivierten St. Pöltner Schriftsteller/innen hat sich **Doris Kloimstein** dafür entschieden, in die Jury zu gehen. Zdenka Becker, Wolfgang Haydn und Cornelia Travnicek, um nur drei herauszugreifen, haben Texte beige-steuert. Beide Anthologien sind ein „Who is Who“ der St. Pöltner und auch der niederösterreichischen Literaturszene.

Kurzbiographien:

Paula Ellinger lebt in Wien. Ihre Kunst ist eine Abbildung ihrer Seelenzustände. Immer wieder sucht sie nach Möglichkeiten, ernste Situationen im Alltag neu zu interpretieren und die positiven Seiten – auch von Tragödien – aufzuzeigen. Mitglied des Vereins ::kunst-projekte::

Corinna A. Bergmann, geboren in St. Pölten, studierte Skandinavistik und Sprachwissenschaft, arbeitet als Buchhändlerin und Korrektorin, Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturmagazinen, 2019 Gewinnerin des „Ingeborg-Flachmann-Preises“ vom Cinema Paradiso St. Pölten und des Literaturwettbewerbs der Stadtbücherei Krems. Herausgeberin von „Ungebunden“ und Redakteurin und Autorin bei „Die Brache – Hefte für Poesie“.

Stefan Harm, geboren in St. Pölten, wohnt und arbeitet hier als kfm. Angestellter; studiert an der Uni Wien (Deutsche Philologie, Lehramt Deutsch/Mathematik); schreibt Prosa, Lyrik und Essays. Veröffentlichungen in „Ungebunden“, Redaktion „etcetera Nr. 95: Kafkaesk“, Herausgeber von „Die Brache – Hefte für Poesie“, Mitglied der LitGes St. Pölten.

Doris Kloimstein - Schriftstellerin, Pädagogin; Dr. phil.; schreibt Lyrik, Prosa und Theaterstücke; erhielt Preise und Stipendien; Publikationen u. a. „Blumenküsser“, Kurzgeschichten aus Brasilien; Libretto zum Singspiel „Lazarus und sein Esel“ (Musik: Balduin Sulzer). Mitherausgeberin von Anthologien. Mitglied des Vereins ::kunst-projekte::